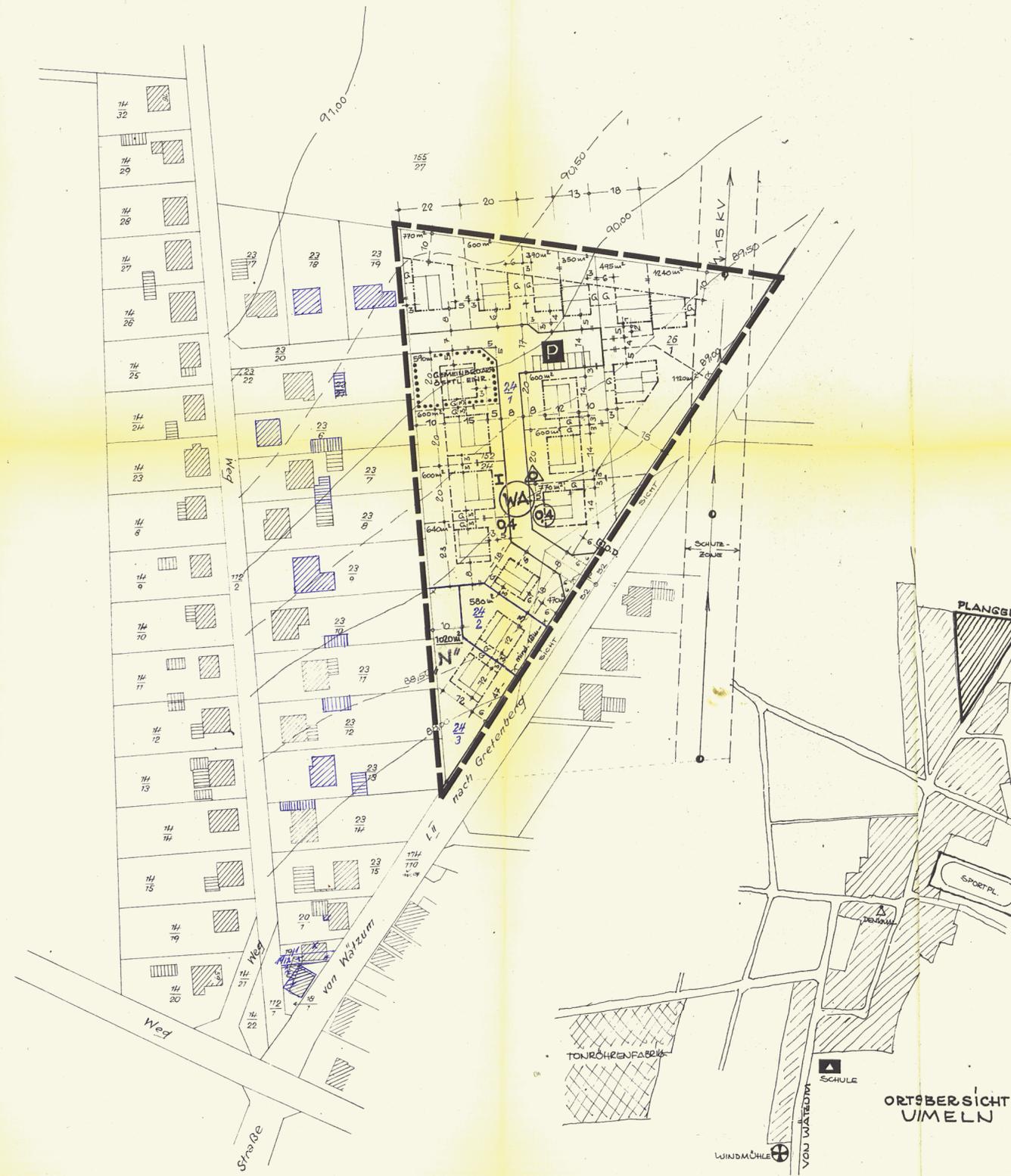


Gemarkung Ummeln  
 Flur 1  
 Maßstab 1:1000



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt d. Liegenschaftskatasters u. weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege u. Plätze vollständig nach (Stand vom 10.8.70). Sie ist hinsichtlich der Darstellung d. Grenzen u. d. baul. Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hildesheim, den 12. AUG. 1970  
 Katasteramt  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat d. Aufstellung d. Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG. beschlossen am 4.6.1966

(Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

Der Entwurf wurde im Auftrag d. Stadt/Gemeinde ausgearbeitet durch  
**DIPL.-ING. HEINZ HEGENBART**  
 ARCHITEKT-BERATENDER INGENIEUR  
 22 HILDESHEIM  
 AM KLOSTERHOFE 20 - TELEFON 41452

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat den Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG. (zur öffentl. Auslegung) beschlossen am 10.8.1970

(Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

Die Bekanntmachung d. öffentl. Auslegung, mind. eine Woche vor d. Auslegung, mit Angabe v. Ort u. Dauer u. d. Hinweis, daß Bedenken u. Anregungen nur während d. Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 2.2.1970 gem. § 2 Abs. 6 BBauG. ortsüblich durch **AUSHANG**

(Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

ORTSBEREICH  
 UMMELN

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.65  
 (BGBL. I - 4/1965)

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG:** ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4: BNUO.
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:** GESCHOSSZAHL: ALS HÖCHSTGRENZE **I**  
 GRUNDFLÄCHENZAHL: **0,4**  
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL:
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZUGELASSEN
- HAUPTFÜRSTRICHUNG UND DACHNEIGUNG 30°-50° SIND EINZUHALTEN.
- GARAGEN MÖGLICH, SOWEIT NICHT IM HAUPTGEBÄUDE VHD.
- BAULINIE:   
 BAUGRENZE:   
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES:
- SICHTFLÄCHEN (VON BEBAUUNG UND BEWUCHS AB 0,0 m ÜBER DK. STRASSE FREIZUHALTEN)
- ÖFFTL. PARKPLATZ:
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN:** BESTEHENDE:   
 NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN:   
 PARALLELITÄT VON LINIEN UND GRENZEN:

GEMEINDE  
**UMMELN**  
 LANDKREIS  
 HILDESHEIM-MARIENBURG

**BEBAUUNGSPLAN Nr 3**  
 GEM. BUNDESBAUGESETZ

**HÜHNERWINKEL**

**1. ÄNDERUNG**  
 20.10.1969

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf d. Dauer von mind. einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6 BBauG. vom 18.2.1970 bis 20.3.1970 einschl.

... *[Signature]*, den 18.2.70  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

Als Satzung vom Rat der Stadt/Gemeinde aufgrund der §§ 2 Abs. 1 u. 10 BBauG. vom 23.6.1960 (RGBl. I S. 341) sowie des § 6 NGO. vom 4.3.1955 Nieders. GVBl. Sb. I S. 126) i. d. jetzt gültigen Fassung beschlossen.

... *[Signature]*, den 16.10.70  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Bürgermeister)

... *[Signature]*, den 16.10.70  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

Genehmigt gem. § 11 BBauG. nach Maßgabe meiner Verfügung vom ..... - 214  
 Hildesheim, den .....

Der Regierungspräsident  
 Im Auftrag  
 (Siegel)

Der Rat der Stadt/Gemeinde ist mit Beschluß vom 21.11.70 der in der Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 2.6.1970, 214 aufgeführten Auflage beigetreten.

... *[Signature]*, den 29.5.71  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Bürgermeister)

... *[Signature]*, den 29.5.71  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort u. Dauer d. öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 21.11.1970 gem. § 12 BBauG. ortsüblich durch **AUSHANG**

Nach Ablauf der in der Hauptatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich am 8.12.1970

... *[Signature]*, den 29.5.71  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Bürgermeister)

... *[Signature]*  
 (Stadt/Gem. Dir.)